

Organisation im Schuljahr 2018/19

Klassen 1 und 2

Hausordnung	Die bestehende Hausordnung gilt weiterhin. Sie wird in die Hausaufgabenmappe, in das Hausaufgabenheft oder in den HSU-Ordner bzw. in das HSU-Heft geklebt.
Schülermaterialien	Hier gilt das ganze Schuljahr die Bedarfsliste. Es wird erwartet, dass alles einsatzbereit vorhanden ist. Im 2. Schuljahr kommt nach der Einführung der Füller dazu.
Einträge und sonstiges Schriftliches	Viele Unterrichtsergebnisse werden in Einträgen auf Arbeitsblättern und gelegentlich als Plakat in der Schule fixiert und dienen als Lernunterlage.
Korrekturen und Korrekturzeichen	Es wird das von den Kindern Geschriebene auf Vorhandensein kontrolliert. Ein Häkchen zählt als gesehen oder richtig. Stichpunktartig wird genau kontrolliert. Als Korrekturzeichen werden Unterstreichungen des Falschen, Pfeile für Groß- und Kleinschreibung bzw. Auslassungszeichen für Fehlendes verwendet. Die Leistungen werden zeitweise mit Lob bzw. Anregungen und Anweisungen kommentiert.
Leistungserhebungen	<u>1. Klasse:</u> pro Halbjahr je 3 Leistungserhebungen in Mathematik, Schriftspracherwerb und 1 in Heimat- und Sachunterricht; <u>2. Klasse:</u> pro Halbjahr im Lesen 2, Texte schreiben 2, Sprache untersuchen 1, davon Teilbereich Richtig schreiben 3, Mathematik 3 bis 4, Heimat- und Sachunterricht 1; Mündliche und schriftliche Leistungen zählen einfach, in Deutsch zählt jeder Bereich bis zur 2. Kommastelle einfach. Leistungen des 1. Halbjahres fließen in das Jahreszeugnis mit ein. Transferleistungen: - siehe nächste Seite

	<p>Transferleistungen und Bepunktung erfolgt je nach Leistungsniveau der Klasse.</p> <p>Ob die Aufgaben vorgelesen und besprochen werden und auch die gegebene Zeit hängt von der Leistungserhebung ab, vom Leistungsniveau der Klasse oder einzelner Schüler. (z.B. Zeitzuschlag bei Legasthenie, spastischer Hemiparese, ...)</p> <p>Die Rückgabe der Probe erfolgt nach angemessener Zeit. Die Arbeiten werden zur Kenntnisnahme mit nach Hause gegeben und müssen am nächsten Tag zurückgegeben werden.</p> <p>Die Probe wird von den Erziehungsberechtigten unterschrieben. Über Genaueres werden die Eltern im Anfangselternabend informiert.</p>
<p>Hausaufgabenstellung und Kontrolle</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Täglich wird Lesen, Schreiben und Rechnen aufgegeben. Manchmal soll auch etwas nachgelesen werden (Buch) oder Gegenstände mitgebracht werden. Dies ergibt sich aus dem Unterricht. - Die Aufgaben liegen in der 1. Klasse in der Hausaufgabenmappe oder sind im Arbeitsheft markiert. Die 2. Klasse führt ein Hausaufgabenheft. - Alle Hausaufgaben werden kontrolliert (s. vorne), ggf. mit Stempel oder Bewertung kommentiert. - Damit sich die Eltern einen Überblick verschaffen können, bekommen die Kinder die Hefte regelmäßig mit nach Hause, Arbeitsmappen und -blätter ebenfalls regelmäßig bzw. auf Wunsch der Eltern. - Sind Hausaufgaben unvollständig oder fehlerhaft, wird dies auf Post-it-Zetteln mit "V" für Verbesserung und Datum vermerkt. Dies soll zu Hause verbessert bzw. nachgearbeitet werden. Verbesserungen sollen <u>unaufgefordert</u> am nächsten Tag vorgezeigt werden.
<p>Nacharbeit</p>	<p>Nach dreimaligem Fehlen der Hausaufgaben werden die Eltern schriftlich oder mündlich informiert. Wird die Aufgabe wieder nicht erledigt, erfolgt ein Gespräch mit den Eltern, in dem u.U. eine Nacharbeit in der Schule außerhalb der Unterrichtszeit beschlossen wird. In Einzelfällen (oder bei Kleinigkeiten) ist auch eine Nacharbeit in der Pause denkbar.</p>
<p>Zusätzliche Anmerkungen</p>	<p>Fehlen weiterhin Hausaufgaben, wird die Verantwortung an die Eltern abgegeben, d.h. sie werden von der Schule über das Fehlen der Arbeiten informiert, die Hausaufgaben von den Lehrkräften wird jedoch nicht mehr kontrolliert.</p>



Organisation im Schuljahr 2016/17 Klassen 3 und 4

Hausordnung	Die bestehende Hausordnung wird ergänzt und gilt ansonsten weiterhin. Sie wird im HSU-Unterricht erarbeitet, ins HSU-Heft eingeklebt und den Eltern gegen Unterschrift zur Kenntnis gegeben.
Schülermaterialien	Hier gilt das ganze Schuljahr die Bedarfsliste. Es wird erwartet, dass immer alles einsatzbereit vorhanden ist. Es muss ein <u>blau schreibender Füller</u> vorhanden sein.
Einträge und sonstiges Schriftliches	Alle Unterrichtsergebnisse werden in Merkeinträgen mit Übung festgehalten. Geschieht dies in Kombination mit dem Buch, wird mit Seitenangabe darauf verwiesen. Die Einträge werden fortlaufend nummeriert, mit Datum versehen, die Überschriften werden unterstrichen. Es wird eine flüssige, lesbare Schrift erwartet, wobei Druck- und Schreibschrift gleichwertig sind.
Korrekturen und Korrekturzeichen	Hausaufgaben, Einträge und Übungen werden jeweils nach der Lerneinheit korrigiert. Es gelten die bekannt gegebenen Korrekturzeichen. Korrigiertes wird mit dem Namenszeichen bzw. der Unterschrift der Lehrkraft versehen, Gesehenes abgehakt. Die Leistungen werden häufig mit individuellen Bemerkungen, Stempeln, Stickern und Smilies kommentiert.
Leistungserhebungen	In Deutsch, Mathematik, HSU, Religion und Ethik werden mündliche und schriftliche Leistungen erhoben, in Musik und Kunst mündliche und praktische, in Englisch nur mündliche. In den Hauptfächern werden in der 3. Klasse durchschnittlich 4 Probearbeiten pro Halbjahr geschrieben. Sie werden nicht angesagt. In der 4. Klasse wird die vorgeschriebene Anzahl an Probearbeiten durchgeführt; sie werden eine Woche vorher angesagt.

	<p>Die Fragestellung und Punkteverteilung ist in den Jahrgangsstufen einheitlich.</p> <p>In D, M und HSU werden bei einem Viertel bis zu einem Drittel der Aufgabenstellungen Transferleistungen verlangt. Die Bepunktung erfolgt je nach Schwierigkeitsgrad, die Bewertung nach der an der Schule eingeführten Tabelle.</p> <p>Probearbeiten werden in einer Gruppe und nach Möglichkeit nicht am Montag sowie direkt vor den Ferien oder am Tag vor der Erstkommunion durchgeführt.</p> <p>Die Gewichtung der schriftlichen und mündlichen und Leistungen erfolgt im Verhältnis 2 : 1.</p> <p>In Deutsch werden alle Bereiche gleichwertig gewichtet, so dass sich eine Gesamtnote aus den 5 Teilbereichen ergibt.</p> <p>Der Klassendurchschnitt wird auf Nachfrage bekannt gegeben.</p> <p>Die Rückgabe der Lernzielkontrollen erfolgt in der Regel innerhalb 1 Woche. Die Arbeiten werden zur Kenntnisnahme mit nach Hause gegeben und sollen baldmöglichst unterschrieben zurückgegeben werden.</p>
<p>Hausaufgabenstellung und Kontrolle</p>	<p>In M, D und HSU werden mündliche, schriftliche und vorbereitende Hausaufgaben aufgegeben, wobei es sich in HSU, Kunst und Musik auch um das Sammeln von Material bzw. Recherchieren handeln kann.</p> <p>Die Aufgaben stehen im Hausaufgabenheft. Ihre Anfertigung wird im Klassenverband verglichen und durch die Lehrkraft korrigiert und mit Kommentar versehen.</p> <p>Die Erziehungsberechtigten erhalten dadurch bzw. durch eine Anmerkung im Hausaufgabenheft eine Rückmeldung.</p> <p>Fehlende Hausaufgaben, sind unvollständig, von der Form her nicht akzeptabel oder fehlerhaft, sollen bis zum nächsten Tag zu Hause verbessert bzw. nachgearbeitet werden. Ist die Hausaufgabe wieder nicht akzeptabel, muss sie evtl. nochmals angefertigt werden.</p> <p>Es wird immer stillschweigend erwartet, dass bereits erlerntes bzw. behandeltes Grundwissen sicher beherrscht wird.</p>
<p>Nacharbeit</p>	<p>Vom Schüler wird Nacharbeit verlangt, wenn es um proberelevanten Unterrichtsstoff geht. Die Eltern werden darüber mit Hilfe eines entsprechenden Formblattes informiert.</p> <p>Wenn möglich, findet diese Nacharbeit in unterrichtsfreien Stunden bis 12:55 Uhr statt.</p>

Organisation im Schuljahr 2018/19

Klassen 5 und 6

Hausordnung	Die bestehende Hausordnung gilt weiterhin. Sie wird in die Hausaufgabenmappe oder in das Hausaufgabenheft eingeklebt und den Eltern gegen Unterschrift zur Kenntnis gegeben.
Schülermaterialien	Hier gilt das ganze Schuljahr die Bedarfsliste. Es wird erwartet, dass alles (Geodreieck, Zirkel, gespitzte Stifte, komplettes Schreibzeug) einsatzbereit vorhanden ist. Entsprechendes gilt auch im Kunst- und Sportunterricht. Es muss ein <u>blau schreibender Füllervorhanden</u> sein.
Einträge und sonstiges Schriftliches	Alle Unterrichtsergebnisse werden in Einträgen (Heft bzw. Mappe) und auf Arbeitsblättern fixiert, die auch als Lernunterlage dienen. Bei der Gestaltung der Einträge wird die Nummer, das Datum und die Überschrift in der Kopfleiste erwartet.
Korrekturen und Korrekturzeichen	Grundlegende Einträge werden regelmäßig bei allen, Deutsch und Rechtschreiben individuell korrigiert, Mathematik auf Vollständigkeit überprüft. Korrigiertes wird mit dem Namenszeichen der Lehrkraft versehen, Gesehenes abgehakt. Es werden die üblichen Korrekturzeichen verwendet. Die Leistungen werden mit Kurzbemerkungen bzw. Smilies kommentiert.
Leistungserhebungen	In allen Fächern sind mündliche und schriftliche Leistungserhebungen (angesagte Proben und Kurzproben) vorgesehen, in Sport, Musik, Kunst und WG auch praktische. Proben werden eine Woche vorher angesagt. Pro Schuljahr werden in Mathematik ca. 5 Proben bearbeitet geschrieben, in Englisch 6 (nach jeder Unit), in Deutsch SB 7, SSG 2, RS 2 und Lesen 3; in GPG (GSE) und NT (PCB) 2 pro Halbjahr, in WiB (AWT) 1 je Halbjahr. Schwierigere Aufgaben (Transferleistungen) werden höher gewertet.

<p>Leistungserhebungen Fortsetzung</p>	<p>Probearbeiten werden immer vorgelesen, von Fall zu Fall mit Erläuterungen durch die Lehrkraft verdeutlicht. Die Zeitvorgabe richtet sich nach dem Umfang.</p> <p>Die Bepunktung und Bewertung erfolgt nach dem an der Schule eingeführten Bewertungsschlüssel.</p> <p>Angesagte Proben werden doppelt gewertet, Kurzproben und mündliche Leistungen einfach. In Deutsch werden alle Teilbereiche gleich gewichtet.</p> <p>Die Rückgabe der Lernzielkontrollen erfolgt spätestens nach ca. 1 - 2 Wochen. Die Arbeiten werden zur Kenntnisnahme mit nach Hause gegeben und müssen baldmöglichst unterschrieben zurückgegeben werden.</p>
<p>Hausaufgabenstellung und Kontrolle</p>	<p>In Mathematik, Deutsch und Englisch werden mündliche, schriftliche und vorbereitende Hausaufgaben aufgegeben. In GPG (GSE), NT (PCB), WiB (AWT) kann dazu auch z.B. das Sammeln von Gegenständen gehören.</p> <p>Die mündliche Vorbereitung (Lernen des letzten Eintrags) auf die Fächer des nächsten Tages wird stillschweigend vorausgesetzt.</p> <p>Die Aufgaben stehen im Hausaufgabenheft, zu dessen Führung jeder Schüler verpflichtet ist.</p> <p>Die Lehrkräfte kontrollieren die Hausaufgaben auf Vollständigkeit; die Korrektur erfolgt gemeinsam, zum Teil individuell. (z.B. auf Rechtschreibung).</p> <p>Fehlen Hausaufgaben, sind unvollständig, von der Form her nicht akzeptabel oder fehlerhaft, wird eine Ergänzung bzw. Verbesserung erwartet.</p> <p>Die Eltern erhalten schriftlich im Hausaufgabenheft, ggf. telefonisch oder im Gespräch eine Rückmeldung, insbesondere, wenn sich Versäumnisse des Kindes häufen.</p>
<p>Nacharbeit</p>	<p>Fehlen wiederholt Verbesserungen oder Hausaufgaben, werden die Eltern telefonisch bzw. schriftlich informiert. Werden die Aufgaben wieder nicht erledigt, erfolgt ein Gespräch mit den Eltern, in dem u.U. eine Nacharbeit in der Schule beschlossen wird.</p>
<p>Zusätzliche Anmerkungen</p>	<p>Es wird mehr Höflichkeit im Umgang miteinander erwartet, z.B. Grüßen oder das Aufhalten von Türen.</p>

Organisation im Schuljahr 2018/19

Klassen 7, 8 und 9

<p>Hausordnung</p>	<p>Die Hausordnung gilt für 2018/19. Sie wird in die Hausaufgabenmappe oder in das Hausaufgabenheft eingeklebt und den Eltern gegen Unterschrift zur Kenntnis gegeben.</p>
<p>Schülermaterialien</p>	<p>Hier gilt das ganze Schuljahr die Bedarfsliste. Es wird erwartet, dass alles einsatzbereit vorhanden ist, vor allem auch im Kunst- und Sportunterricht.</p>
<p>Einträge und sonstiges Schriftliches</p>	<p>Alle Unterrichtsergebnisse werden in Einträgen (Heft bzw. Mappe) und auf Arbeitsblättern fixiert, die auch als Lernunterlage dienen; das Beherrschen des Inhalts gehört zur vorbereitenden Hausaufgabe und kann in einer Kurzprobe abgefragt werden. Bei der Gestaltung der Einträge wird die Nummer (Ausnahme: Mathematik), das Datum und die Überschrift in der Kopfleiste erwartet. Bei der Namensangabe ist der Familienname verpflichtend.</p>
<p>Korrekturen und Korrekturzeichen</p>	<p>Grundlegende Einträge werden regelmäßig, Hausübungen zum Teil korrigiert, wobei Korrigiertes mit Namenszeichen der Lehrkraft versehen, Gesehenes abgehakt wird. Es werden die üblichen Korrekturzeichen verwendet. Die Leistungen werden zeitweise mit Lob bzw. Anregungen und Anweisungen kommentiert.</p>

Leistungserhebungen

Mindestens je 4 Probearbeiten in den Sach- und Hauptfächern, 4 Deutsch/Textarbeiten; dazu kommen Kurzproben, Referate, Gedichte, Diktate, Bewerbungsschreiben, Bilder in Kunst. Probearbeiten werden ohne weitere Erläuterungen durch die Lehrkraft ruhig angefertigt. Schriftliche und mündliche Leistungen werden einfach gewertet. Im Fach Deutsch zählen Textarbeiten einfach und Aufsätze doppelt, die anderen Fachbereiche einfach.

Die Rückgabe der Lernzielkontrollen erfolgt spätestens nach ca. 1 - 2 Wochen. Die Arbeiten werden zur Kenntnisnahme mit nach Hause gegeben und müssen baldmöglichst unterschrieben zurückgegeben werden.

Hausaufgabenstellung und Kontrolle

Täglich werden mündliche, schriftliche und vorbereitende Hausaufgaben aufgegeben. Dabei kann wenig Rücksicht auf den Nachmittagsunterricht und private außerschulische Aktivitäten genommen werden.

Die Aufgaben stehen im Hausaufgabenheft, zu dessen Führung jeder Schüler verpflichtet ist.

Die Lehrkräfte kontrollieren deren Anfertigung und korrigieren sie zeitweise bzw. versehen sie mit Bemerkungen.

Eine gründliche mündliche Vorbereitung (Lernen!) auf jedes Fach wird **immer** stillschweigend vorausgesetzt!

Fehlen Hausaufgaben, sind unvollständig, von der Form her nicht akzeptabel oder fehlerhaft, wird dies notiert. Sie sollen zu Hause verbessert bzw. nachgearbeitet werden.

Nacharbeit

Geschieht dies wiederholt nicht, werden die Eltern telefonisch bzw. schriftlich informiert. Wird die Aufgabe wieder nicht erledigt, erfolgt ein Gespräch mit den Eltern, in dem u.U. eine Nacharbeit in der Schule beschlossen wird.

Zusätzliche Anmerkungen

Fehlen weiterhin Hausaufgaben, wird die Verantwortung an die Eltern abgegeben, d.h. sie werden von der Schule über das Fehlen der Arbeiten informiert, die Hausaufgaben werden von den Lehrkräften jedoch nicht mehr kontrolliert.

Vereinbarungen

Das soll ein Schüler am Ende der 1. Jahrgangsstufe beherrschen:

FACHBEREICH	Kompetenzen
<u>Deutsch</u>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Lesen:</u> kurze Texte sicher lesen und Fragen dazu beantworten, erste Bücher lesen • <u>Schreiben:</u> Wörter, Sätze und kurze Texte zu Bildern oder Erlebnissen Aneinanderreihung von Sätzen ohne inneren Zusammenhang • <u>Sprachgebrauch und Sprache untersuchen, reflektieren</u> keine großen Buchstaben <u>im</u> Wort Begriffe „Silbe“ und evtl. „Nomen“; Großschreibung am Satzanfang teilweise anwenden • <u>Richtig schreiben:</u> erste Lernwörter nach dem phonologischen und silbischen Prinzip schreiben • <u>Sprechen:</u> in Sätzen nach Zuhören, Warten, Finger heben vor anderen deutlich sprechen
<u>Mathematik</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Addition und Subtraktion bis 20, wobei der Zehnerübergang zwar durchgenommen wird, aber nur noch kurz geübt wird • Zerlegen, Platzhalter, Tausch- und Umkehraufgaben • einfache Sachaufgaben, erstes Rechnen mit Geld • Geometrie: Lage im Raum, Flächenformen; Muster fortsetzen • Tabellen, Schaubilder lesen, ansatzweise verstehen
<u>Arbeitsweisen</u> <u>Arbeitstechniken</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Anweisungen abwarten, dabei zuhören und dann sofort befolgen • auch wenn es nicht gleich gelingt, weiterarbeiten • sich melden • mit dem Partner arbeiten • Hausaufgaben eigenverantwortlich anfertigen • sauber schneiden und kleben • sich im Heft/Buch zurecht finden (Kästchen, Zeile)
<u>Verhalten</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Grüßen • sich rücksichtsvoll verhalten (Lautstärke, Drängeln ...) • sich bei Streit an die Lehrkraft wenden trösten, sich um andere kümmern
<u>Sonstiges</u>	<ul style="list-style-type: none"> • sich anstellen und bei der Gruppe/Klasse bleiben • Jacke, Schuhe, Turnkleidung selbständig an- und ausziehen • wissen, wie man sich auf der Toilette verhält • Pause einteilen und zur rechten Zeit essen • Hände waschen

Vereinbarungen

Das soll ein Schüler am Ende der 2. Jahrgangsstufe beherrschen:

FACHBEREICH	Kompetenzen
<u>Deutsch</u>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Sprechen und zuhören</u>: Gesprächsregeln beachten; Anliegen formulieren; Informationen weitergeben; ansatzweise treffende Wörter verwenden; Gedichte vortragen; verständlich und ausdrucksvoll sprechen, vor anderen deutlich sprechen, etwas präsentieren • <u>Lesen</u>: altersgemäße Texte sinnverstehend lesen; nach Texterschließung Fragen beantworten; flüssig und angebahnt sinnbetont (vor-)lesen; Lesemotivation anbahnen; selbständig in Antolin arbeiten, wenn Internetzugang ausreichend möglich ist. • <u>Sprache untersuchen</u>: Nomen, Verben, Adjektive, zusammengesetzte Nomen, Satzzeichen, Silben, Laute kennen <u>Teilbereich Richtig schreiben</u>: Wörter des GWS der 1. und 2. Klasse richtig schreiben, dabei das phonologische, silbische, morphematische und grammatische Prinzip nutzen; erstes Verständnis für regelgeleitete Besonderheiten; • <u>Schreiben</u>: verschiedene Textsorten wie Rätsel, Anleitung/Rezept, Steckbrief, Tagebuch ... ; Satzanfänge variieren, vollständige Sätze bilden • <u>Die Schrift entwickeln</u>: Schreibschriftlehrgang der Schulausgangsschrift wird begonnen bzw. fortgesetzt. Regelmäßiges, gut leserliches Schriftbild entwickeln, zügig schreiben.
<u>Mathematik</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Wiederholen des Stoffes der 1. Klasse den Zehnerübergang automatisieren • sich im Zahlenraum bis 100 orientieren und rechnen mit Zehnerübergang; Lösungswege finden; Rechengesetze anwenden • ZE +/- E sicher; ZE +/- ZE annähernd • Multiplikation und Division als Rechenoperation verstehen • kleines Einmaleins: 1, 2, 5, 10 und Quadratsätze <u>sicher</u> beherrschen und anwenden • <u>Geometrie</u>: Raum – Lage; Körper, je nach Zeit einfachen Plan zeichnen • <u>Sachaufgaben</u>: Geld, Uhr, (Längen messen), Sachsituationen erfassen; Fragestellungen und Lösungswege finden • (Daten sammeln) • (Schaubilder/Tabellen erstellen und lesen)

<u>Arbeitsweisen</u> <u>Arbeitstechniken</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichst fehlerlos abschreiben (Strategie geleitet) • sich selbstständig Informationen beschaffen bzw. sich mit Unterstützung Informationen beschaffen • Partner-/Gruppenarbeit/ggf. Wochenplanarbeit • Gesprächsregeln einhalten • selbständig Hausaufgaben erstellen • etwas präsentieren können (z.B. Spielzeug, Buch, Bastelei, Steckbrief, Plakat) • über Lernen reflektieren, sich selbst einschätzen
<u>Verhalten</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Höflichkeitsformen kennen und anwenden • sich gegenseitig sorgen und kümmern • Anbahnen der selbständigen Lösung von Konflikten



Vereinbarungen

Das soll ein Schüler am Ende der 3. Jahrgangsstufe beherrschen:

FACHBEREICH	ZIELE
<u>Deutsch</u>	<ul style="list-style-type: none">• Wort- und Satzarten benennen• Satzglieder erkennen und tauschen; Satzgegenstand und Satzaussage benennen• 1. und 2. Vergangenheit bilden• Aufbau des Aufsatzes (Einleitung – Hauptteil – Schluss) kennen
<u>Mathematik</u>	<ul style="list-style-type: none">• Im Zahlenraum 1000 rechnen• Sicherheit im Einmaleins (auch Umkehraufgaben!)• Beherrschen der Grundrechenarten• schriftliche Addition und Subtraktion beherrschen• Geldeinheiten und Längenmaße kennen und – inklusive der Kommaschreibweise – aufschreiben können
<u>Arbeitsweisen</u> <u>Arbeitstechniken</u>	<ul style="list-style-type: none">• Schriftliche Anweisungen und Sachaufgaben verstehen und ausführen• mit dem Wörterbuch umgehen• sich Informationen beschaffen (Lexikon, Internet ...)• sicher mit dem Lineal umgehen• Fehler mittels Lineal und Bleistift korrigieren• mit Partner und in Gruppen arbeiten
<u>Verhalten</u>	<ul style="list-style-type: none">• Eigene Bedürfnisse zurücknehmen• sich alleine beschäftigen• Ordnung halten• Hausaufgaben vorausschauend und selbständig erledigen, z.B. Nachholen von sich aus bei Krankheit oder Abwesenheit



Vereinbarungen

Das soll ein Schüler am Ende der 4. Jahrgangsstufe beherrschen:

FACHBEREICH	ZIELE
<u>Deutsch</u>	<ul style="list-style-type: none">• Unterschied zwischen gesprochener und geschriebener Sprache erkennen• mit Sprache/Sprachspielen Wortschatz erweitern• Lesekompetenz erwerben, z.B. Gebrauchsanweisungen, Anleitungen verstehen und danach handeln; Vorgänge schildern• gezielte, eingrenzende Fragestellungen formulieren können
<u>Mathematik</u>	<ul style="list-style-type: none">• Normalverfahren (schriftlich), also $+$, $-$, \times, $:$ E, $:$ Z im Zahlenraum bis zur Million beherrschen• Einmaleinssätze, Einmaleins mit Zehnerzahlen, Einmaleins mit zweistelligen Zahlen (11, 12 ..) herleiten• Tabellen und Schaubildern Informationen entnehmen• Hohlmaße kennen• Maßstab, Symmetrie, Quader/Würfel kennen• verschiedene Lösungsansätze erproben• Strategien für Lösungen entwickeln
<u>Arbeitsweisen</u> <u>Arbeitstechniken</u>	<ul style="list-style-type: none">• Nachschlagetechniken beherrschen: Wörterbuch, Lexikon• im Internet nach Stichpunkten recherchieren (Blinde Kuh)• Stichpunkte als Verbalisierungshilfen verwenden• Meinungen begründen
<u>Verhalten</u>	<ul style="list-style-type: none">• Sich in die Gruppe einbringen und integrieren• Meinungen anderer akzeptieren• Gemeinschaftsaufgaben ausführen
<u>Sonstiges</u>	<ul style="list-style-type: none">• Hilfe geben, annehmen, um Hilfe bitten• Computer als Arbeitsmittel kennen lernen• durch die Wertschätzung eigener Arbeiten das Pflichtbewusstsein steigern



Vereinbarungen

Das soll ein Schüler am Ende der 5. Jahrgangsstufe beherrschen:

FACHBEREICH	ZIELE
<u>Deutsch</u>	<ul style="list-style-type: none">• Bewusstes Schreiben anbahnen (Rechtschreibregeln anwenden, richtiges Abschreiben, Selbstkontrolle, eigenständiges Arbeiten mit Problemwörtern, Wörterbücher verwenden)• Lesetechniken weiterentwickeln• Sinn erschließen (unbekannte Wörter erschließen, Teilüberschriften und Schlüsselwörter finden, Texte in Stichworten zusammenfassen)• Texte schreiben
<u>Mathematik</u>	<ul style="list-style-type: none">• Sichere Beherrschung der Grundrechenarten• sicher im Kopf rechnen• sich Größen vorstellen können• Größen umrechnen• Sachaufgaben selbständig lösen• sicherer Umgang mit Lineal und Geodreieck
<u>Arbeitsweisen</u> <u>Arbeitstechniken</u>	<ul style="list-style-type: none">• Übersichtliches und fehlerfreies Gestalten von Einträgen• Organisation des Arbeitsplatzes• mit Wörterbuch und Atlas arbeiten• sich selbst kontrollieren
<u>Verhalten</u>	<ul style="list-style-type: none">• Grundungsformen wie Grüßen, Bedanken, Entschuldigen sicher beherrschen• jemandem zuhören• Meinungen akzeptieren• sich hilfsbereit und kompromissbereit zeigen
<u>Sonstiges</u>	<ul style="list-style-type: none">• Das tägliche Üben und sich auf den Unterricht vorbereiten als Selbstverständlichkeit betrachten• zuverlässiges Erledigen von Hausaufgaben• Arbeitsplatz sauber und ordentlich halten

Vereinbarungen

Das soll ein Schüler am Ende der 6. Jahrgangsstufe beherrschen:

FACHBEREICH	ZIELE
<u>Deutsch</u>	<ul style="list-style-type: none"> • in ganzen Sätzen mündlich und schriftlich von Erlebnissen erzählen • Briefe inhaltlich und formal richtig schreiben • sachlich und unter Verwendung von Fachbegriffen berichten • den Wortschatz erweitern • den Grundwortschatz und seine Ableitungen richtig schreiben • laut, betont und richtig vorlesen • Texten Sinn entnehmen können und zur Weiterarbeit nutzen
<u>Mathematik</u>	<ul style="list-style-type: none"> • das kleine Einmaleins beherrschen und damit Aufgaben des großen Einmaleins lösen • Grundrechenarten im Kopf und schriftlich beherrschen • Grundrechenarten mit Brüchen/Dezimalbrüchen beherrschen • Maßeinheiten umwandeln, in Brüchen und Dezimalbrüchen darstellen • aus Texten mathematische Fragestellungen entnehmen, Lösungswege erarbeiten • Gleichungen aufstellen und lösen • mit Lineal, Geodreieck und Zirkel sicher umgehen • Flächen und Rauminhalte berechnen
<u>Arbeitsweisen</u> <u>Arbeitstechniken</u>	<ul style="list-style-type: none"> • gelernte Lösungsstrategien anwenden: unterstreichen, zusammenfassen, Stichpunkte notieren, Zeichnungen anwenden, mit dem Wörterbuch oder Lexikon arbeiten, Informationen auswählen können, übersichtlich, formal korrekt arbeiten, selbstständig kontrollieren und verbessern
<u>Verhalten</u>	<ul style="list-style-type: none"> • angemessene Grußformeln anwenden • Entschuldigungen angemessen formulieren • die Schulhausordnung einhalten lernen • sich in andere Menschen oder Lebensumstände einfühlen
<u>Sonstiges</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Den Arbeitsplatz sauber und ordentlich halten! • Arbeitsmaterial bereit halten! • Genau Zuhören! • Arbeitsaufträge genau anhören bzw. lesen! • Das Verhalten und die Gestaltung der Freizeit immer wieder überdenken und den Aspekt des Umweltschutzes einbeziehen!

Vereinbarungen

Das soll ein Schüler am Ende der 7. und 8. Jahrgangsstufe beherrschen:

FACHBEREICH	ZIELE
<u>Deutsch</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte in ganzen Sätzen formulieren • lautes, deutliches Sprechen, das für Zuhörer verständlich ist • Bereitschaft, Fehler individuell sinnvoll zu verbessern • Erkennen, wann ein Satz/ein Gedanke zu Ende ist (Interpunktion) • bestimmte formale Aspekte in Aufsätzen beherrschen (Inhaltsangaben in der Gegenwart) • mit Leittexten umgehen können (Berufswahlordner!)
<u>Mathematik</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Einmaleinskenntnisse • Notieren aller wichtigen Rechenschritte • Umrechnen von Größen aller Art • Schätzen/Überschlag • kritisches Hinterfragen des eigenen Ergebnisses (Kann das stimmen?) • Fragen zu offenen Aufgabenstellungen finden
<u>Arbeitsweisen</u> <u>Arbeitstechniken</u>	<ul style="list-style-type: none"> • möglichst fehlerfreies Abschreiben in gut leserlicher Schrift und in angemessener Zeitvorgabe • sinnvolles Gestalten von Hefteinträgen (Absätze, farbiges Hervorheben) • Texte selbstständig erschließen • Bereitschaft, Nachschlagewerke (Rechtschreiben, Aufsatz) zu benutzen
<u>Verhalten</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Höfliches Grüßen • angemessener Umgangston • Ordnung am Arbeitsplatz • Bereithalten nötiger Arbeitsmittel
<u>Sonstiges</u>	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständiges Nachholen des Versäumten, z. B. im Krankheitsfall • tägliches Üben und sich auf den Unterricht vorbereiten als Selbstverständlichkeit betrachten • zuverlässiges Erledigen von Hausaufgaben • Arbeitsplatz sauber und ordentlich halten



Vereinbarungen

Das soll ein Schüler am Ende der 9. Jahrgangsstufe beherrschen:

FACHBEREICH	ZIELE
<u>Deutsch</u>	<ul style="list-style-type: none">• Texte sinnerfassend lesen, also verstehen und entsprechend umsetzen können• Inhalte in Referaten darstellen• ein Vorstellungsgespräch überzeugend führen können• schriftliche Alltagskommunikation bewältigen können, z.B. Formulare ausfüllen• eine Bewerbung, einen Lebenslauf schreiben
<u>Mathematik</u>	<ul style="list-style-type: none">• mit Zirkel und Geodreieck umgehen können• den Taschenrechner beherrschen
<u>Arbeitsweisen</u> <u>Arbeitstechniken</u>	<ul style="list-style-type: none">• sauber und gut leserlich schreiben• übersichtlich darstellen (Anwendung des Lineals!!)• Texte, Karikaturen, Schaubilder auswerten
<u>Verhalten</u>	<ul style="list-style-type: none">• Grundumgangsformen wie Grüßen, Bedanken, Entschuldigen sicher beherrschen• angemessenes Benehmen, z.B. entsprechend auf dem Stuhl sitzen, Verhalten, wenn man gähnen muss ...• einen angemessenen Umgangston pflegen• die Hausordnung einhalten, insbesondere die hier verlangten Verhaltensweisen wie z.B. Kaugummi-Kauen u.ä.• Pünktlichkeit in verschiedenen Bereichen• Zuverlässigkeit in verschiedenen Bereichen